



E671/5 E671/6





E671/6















Dammaufnahme E 671/5



Dammaufnahme E 671/6



Querförderkette



Steinsammelkasten

## Technische Daten:

	E 671/5	E 671/6
Arbeitsbreite	2 Reihen	2 Reihen
Abstand der Kartoffeldämme	75 cm	75 cm
Arbeitstiefe stufenlos	bis 220 mm	220 mm
verstellbar unter Dämmkrone		
Abgabehöhe des Verladeelevators	1370 ... 2580 mm	
Hangeinsatzgrenze in Schichtlinie	15 % Neigung	15 % Neigung
Hangeinsatzgrenze für volle Arbeitsqualität	8 % Neigung	8 % Neigung
Größenbereich der geernteten Knollen	ab 30 mm	ab 30 mm
im Quadratmaß Energiequellen	Radschlepper der 1,4 Mp-Klasse m. Heckzapfwelle und hydraulisch höhenverstellbarer Ackerschiene.	Radschlepper der 1,4 Mp-Klasse mit Heckzapfwelle
Zapfwelldrehzahlen für Stufengetriebe	426 od. 540 min <sup>-1</sup>	426 oder 540 min <sup>-1</sup>
Kopplung mit Traktor	aufgesattelt	aufgesattelt
Transportgeschwindigkeit	25 km/h	25 km/h

Wir sind bestrebt, unsere Erzeugnisse ständig weiterzuentwickeln. Ausführung und technische Daten können sich ändern und sind deshalb erst nach schriftlicher Bestätigung durch den Hersteller verbindlich.



# E671/5

# E671/6

**Zwei Kartoffelsammelroder, ausgezeichnet durch geringste Rodeverluste und minimale Knollenverletzung!**

Der E 671/5 und der E 671/6, zwei Erntemaschinen aus einem umfangreichen, vielseitigen Typenprogramm!

Der Kartoffelsammelroder E 671/5 nimmt zwei Kartoffeldämme mit Reihenweiten von 70 bis 75 cm mit zwei gegenläufig rotierenden Scheibenscharen auf.

Dammdruckwalzen vor den Schreibscharen zerdrücken verkrustete Dämme und sichern die stabile Tiefenführung. Von den Rodewerkzeugen gelangt das Erntegut in den Siebkanal. Neuentwickelte, plastummantelte Siebstäbe der beiden kampagnefesten Siebketten trennen die Erde von den Kartoffeln. Die Siebintensität ist einstellbar. Sie garantiert größtmögliche Schonung der Knollen. Die weitmaschige Krautrennkette mit Rückhaltefedern sondert Grobkraut ab. Das hochprofilerte Gummifinierband mit verstellbarem Neigungswinkel scheidet Feinkraut vom Erntegut. Anschließend gelangen die Kartoffeln auf die Querförderkette. Sie ist in Flachriemenausführung eine Neuheit. Gegenüber der bisherigen Ausführung bietet sie folgende wesentliche Vorteile:

- funktionssicherer, da keine Schrägläufen der Querförderkette mehr möglich ist.
- verschleißgemindert durch den neuen Reibantrieb, welcher verglichen mit dem formschlüssigen Antrieb den Zahnriemen bzw. das Gußantriebsrad schont.
- erhöhte Siebintensität und Durchsatzleistung.

Von der Querförderkette übernimmt der Ringelrektor die Kartoffeln. Die Kombination von umlaufendem Gummifingerband und zwei rotierenden Bürstenwalzen sondert Steine ab.

Verlesebänder ermöglichen anschließend die Korrektur von Fehlrennungen, das Aussortieren kranker und beschädigter Knollen, sowie das Auslesen von Kluten. Der verstellbare Ladeelevators garantiert geringste Fallstufen bei der Übergabe des Erntegutes auf den nebenher fahrenden Hänger.

Ob Speise-, Pflanz- oder Industriekartoffeln, – der Kartoffelsammelroder E 671/5 leistet auf allen siebfähigen Böden gute Arbeit. Geerntet werden alle Knollen ab 30 mm Quadratmaß, deren Form rund bis langoval ist.

Seine Hangeinsatzgrenze reicht bis 15 % Neigung in Schichtlinie. Die Radlenkung verringert nicht nur den Wenderadius, sondern gleicht auch die Abdrift am Hang aus.

Der Sammelroder wird vom Traktorfahrer bedient. Das Einsetzen und Ausheben der Schare, die Lenkung der Räder und die Korrektur der Abgabehöhe des Elevators erfolgt über ein hydraulisches Wegeventil.

Die Lenkanzeige erleichtert die Kontrolle zur Spurenhaltung der Maschine.

Der Sammelroder verfügt über eine Schartiefanzeige.

Das Stufengetriebe mit 2 Zapfwellen-Eingangsdrehzahlen ermöglicht eine bessere Anpassung an die Einsatzbedingungen.

Die Flächenleistung beträgt unter normalen Bedingungen 2,5 ha pro Tag. Der Kartoffelsammelroder E 671/5 erhielt das Prüfungsprädikat: DLG-anerkannt!

Die Maschine ist TÜV- und unfallschutzgeprüft.

Der Kartoffelsammelroder E 671/6 eignet sich besonders für den Einsatz auf sandigen, gut siebfähigen, steinigen Böden.

Die neuen Rodewerkzeuge nehmen zwei Kartoffeldämme mit Reihenweiten von 70 bis 75 cm auf. Geteilte Blattschare mit seitlich schräg angestellte,

über Gelenkwellen und gekapselte Ketten angetriebene Scheibenschare aktivieren den Dammfluß.

Zwei gerade gestellte Scheiben, pendelnd mit dem gekapselten Kettenantrieb in der Mitte zwischen den beiden Dämmen angeordnet, fördern ebenfalls die Dammaufnahme. Dammdruckwalzen vor den geteilten Blattscharen zerdrücken verkrustete Kartoffeldämme und kopieren die Rodetiefe.

Für starken Kraut- bzw. Unkrautbesatz sind an den äußeren Kanalflanken aktive Krautabweiser angebracht. Krautverstopfungen sind dadurch ausgeschlossen.

Alle Antriebe der Dammaufnahmeelemente sind durch eine Überlastkupplung gesichert. Die neuen Rodewerkzeuge erweitern die Einsatzmöglichkeiten des E 671/6 verglichen mit dem E 671/5.

Die neuartige Aufsattelvorrichtung zum Traktor nutzt die unteren Anlenker der Dreipunktaufhängung. Die Ackerschiene mit einem Absteckbolzen wird nicht mehr benötigt.

Die verbesserte Absiebleistung des E 671 wird durch eine verstellbare Klopferwelle erreicht, welche die 1. Siebkette in Schwingungen versetzt.

Auf gut siebfähigen Böden kann sie schnell und einfach ausgeschaltet werden. Auf Ihren Wunsch erfolgt der Einbau einer Lenkanzeige, die den Vorteil der hydraulischen Lenkung vervollständigt. Schnelles Wenden mit kleinem Wendekreis und zügiges Einfahren in die Kartoffelreihen wie das Gegenlenken am Hang und die Manövrierfähigkeit beim Transport werden durch sie erleichtert und zeigt dem Traktoristen die Geradeausfahrt jederzeit bequem an.

Der E 671/6 ist ebenso wie der E 671/5 mit der Querförderkette in Flachriemenausführung ausgerüstet.

Auf Anforderung kann ein Steinsammelkasten unter dem Steinabgang des Querförderbandes angebaut werden. Alle übrigen Arbeitsprozesse des E 671/6 verlaufen wie beim E 671/5.

Er zeichnet sich durch die neue Minimal-Dammaufnahme und noch geringere Rodeverluste und Knollenbeschädigungen aus.





**Kombinat Fortschritt  
Landmaschinen  
VEB Weimar-Werk  
DDR-5300 Weimar**

Exporteur:  
Fortschritt Landmaschinen  
Export-Import  
Volkseigener  
Außenhandelsbetrieb der DDR  
DDR-1185 Berlin

Gestaltung: DEWAG Leipzig  
Regie und Text: P. Rosenpflanzler  
Grafik: B. Rössele  
Fotos: D. Strebelow  
Ag 53/148/82 - III/18/20-330/82  
deutsch